



Neugestaltung 3. Sek in Sonderschulen

Projektelemente	Pla- nungs- hilfe Seite	verbindliche Vorgaben für Sonderschulen (bei einer zukünftigen Anpassung der Rahmen- konzepte berücksichtigen)
Modellwahl	9	keine Vorgaben
Elterninformation	17	Die Eltern werden entweder an einem Eltern- abend zur Berufsfindung und / oder individuell im Rahmen der Schulischen Standortgespräche in- formiert.
Zusammenarbeit mit der Berufs- beratung	20	Es findet eine verbindliche institutionelle Zusam- menarbeit mit der regionalen Berufsberatung und / oder der IV-Berufsberatung statt. Die Ausgestal- tung richtet sich nach dem Bedarf. (für die Zusammenarbeit in Bezug auf einzelne Schülerinnen und Schüler siehe Merkblatt IV- Anmeldung vor Austritt aus der Sekundarstufe I unter www.berufsberatung.zh.ch)
Standortbestimmung, Stellwerk	23	Die Standortbestimmung ist ins Schulische Standortgespräch integriert. In lehrplanorientier- ten Schulen wird im Schulischen Standortge- spräch entschieden, ob und in welchen Fächern ein Stellwerktest durchgeführt werden soll.
Berufswahl-, Bewerbungs- und Abschlussportfolio	29	keine Vorgaben
Profilorientierte Wahlfächer	32	keine Vorgaben
Lernatelier	37	keine Vorgaben
Projektunterricht mit Abschluss- projekt, Zeugnisnote und Zertifikat (vgl. Änderungen des Lehrplans und der Lektionentafel vom 12.1.2009 und des Zeugnisregle- ments vom 7.12.2009)	42	Den Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler angepasste Abschlussprojekte sind in lehrplan- orientierten Sonderschulen grundsätzlich obliga- torisch Ein allfälliger Dispens müsste in einem Schulischen Standortgespräch entschieden wer- den.